STADT GERMERING

Finanzverwaltung
Datum 02.12.2013

Beschluss-Vorlage 2013/0485 zur Sitzung am 12.12.2013
des STADTRATES

TOP 13 öffentlich

Betreff: Generalsanierung und Erweiterung des Kindergartens Benjamin, a) Bedarfsanerkennung b) Gewährung eines Investitionszuschusses

Finanzielle Auswirkungen?	x	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag: Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro	Kosten der Gesamtmaßnahme (nur bei Teilvergaben) Euro	Folgekosten einmalig lfd. jährl. Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2013	im Investitions-HH 2013	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben

Die zuständige Referentin Frau StRin Höppner

x	wurde gehört	x	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

a) Bedarfsanerkennung

In der Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses vom 12.03.2013 wurden die grundsätzlichen Überlegungen des Evangelischen Pfarramtes der Dietrich-Bonhoeffer Kirche und des Zweckverbandes EKIM (Evangelische Kindertagesstätten im Evangelisch - Lutherischen Dekanatsbezirk München) als Träger des evangelischen Kindergartens Benjamin hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung der Einrichtung vorgestellt (siehe beiliegenden Sitzungsvortrag).

Dabei bestand bei allen Beteiligten Einigkeit darüber, dass der bestehende zweigruppige Kindergarten generalsaniert und zudem um 1 integrative Kindergartengruppe mit 15 Kindern erweitert werden soll.

Diese Maßnahme war zwar in der bisherigen Bedarfsplanung für Kindergartenplätze noch nicht enthalten, sie deckt sich jedoch mit den Zielen der Bedarfsplanung, möglichst in allen Kindergärten Integrationsplätze anzubieten und einen Versorgungsgrad von mindestens 110 % bezogen auf drei Geburtsjahrgänge zu erreichen.

Im evangelischen Kinderland Jonathan werden nämlich seit Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 5 Integrationsplätze angeboten, was zur Folge hatte, dass 10 Kinder weniger aufgenommen werden können, nachdem ein Kind, das behindert oder von Behinderung bedroht ist, im Rahmen der Betriebsgenehmigung drei Regelplätze „belegt". In Summe ergibt sich somit eine Mehrung von 5 Plätzen, was keine wesentliche Veränderung im Hinblick auf die beschlossene Bedarfsplanung bedeutet.

Die Bedarfsanerkennung gemäß Artikel 7 Abs. 1 BayKiBiG sollte daher ausgesprochen werden. Aus formellen Gründen ist die Bedarfsanerkennung für 75 Regelplätze notwendig, die jedoch bei 5 Integrationskindern nur von 65 Kindern belegt werden können. Die Bedarfsanerkennung ist notwendig, um die staatliche Investitionskostenförderung zu erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat spricht im Rahmen der Generalsanierung und Erweiterung des Evangelischen Kindergartens Benjamin die Bedarfsanerkennung für 75 Regelplätze gemäß Artikel 7 Abs. 1 BayKiBiG aus.

b) Gewährung eines Investitionszuschusses

Zwischenzeitlich wurden die Planungen insoweit konkretisiert. Entsprechende Planungsunterlagen und eine Kostenschätzung sind als Anlage beigefügt.

Die Maßnahme schliesst mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 1.599.632,02 Euro (siehe Anlage 4 der beigefügten Anlage).

Ausdrücklich wurde in den Vorgesprächen darauf hingewiesen, dass die Gesamtkosten auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung „gedeckelt" werden und etwa anfallende Mehrkosten ausschliesslich vom Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt München zu tragen sind.

Weiter ist zu erwähnen, dass für Abbruch und Provisorium keine Kosten anfallen. Die Einrichtung wird vorübergehend im Jochen-Klepper-Haus untergebracht.

Das Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt München beantragt bei der Stadt Germering die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 1.053.632,00 Euro (=65,87 % der tatsächlichen Kosten).

Für die Gewährung dieses Investitionszuschusses beantragt die Stadt Germering eine Förderung nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Oberbayern.

Bei einem angenommenen Fördersatz von rd. 45 % kann dabei mit einer Förderung in Höhe von rd. 474.500 Euro kalkuliert werden (förderfähige Kosten = 1,381 Mio Euro / maximal gefördert werden jedoch nur die tatsächlichen Kosten von 1.053.632 Euro).

Die Nettobelastung der Stadt beläuft sich damit - nach Abzug der Förderung – auf rd. 579.000 Euro.

Im Haushaltsplan 2013 bzw. der Finanzplanung 2013-2016 wurden entsprechende Mittel bereits berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Planung zu und beschliesst, vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Oberbayern zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn, zu der Maßnahme „Generalsanierung und Erweiterung des Kindergartens Benjamin“ einen Zuschuss in Höhe von 65,87 % der tatsächlichen Kosten, maximal 1.053.632,00 Euro, zu gewähren. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Mittel in den Haushaltsplan 2014 bzw. die Finanzplanung 2014-2017 einzustellen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Gewährung eines Investitionszuschusses an das Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt München in Höhe von 1.053.632,00 Euro einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach Art. 10 FAG verbunden mit der Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns zu stellen.

Bruno Didrichsons - Günther Gaillinger - Rene Mroncz genehmigt OB

Anlage zu TOP 13 ö - Sitzungsvortrag vom 12.03.12 / Planungen evangelische Kirche Kiga Benjamin